Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 17 (1939)
Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuerung in den Sonntagsskikursen.

Nach reiflicher Ueberlegung hat sich die Skikommission entschlossen, die Sonntagsskikurse in Zusammenarbeit mit der *Skischule Bern* zu organisieren. Diese Lösung bietet unsern Mitgliedern folgende Vorteile:

Instruktion in gesonderten S. A. C.-Klassen.
Möglichkeit, je nach Befähigung in die oberste Klasse vorzurücken.
Verbilligte Fahrgelegenheit in das Kursgelände.
Ausdehnung der Anmeldefrist bis Samstagabend.

Die Instruktionskosten übernimmt die Sektion. Die Kurse werden jeweilen von einem Skikommissionsmitglied begleitet. Diese Neuerung bietet unsern Mitgliedern und ihren Angehörigen so grosse Vorteile, dass davon reger Gebrauch gemacht werden sollte.

Für die Skikommission: *Der Skichef.*

Kunstmuseum Bern (Ferd.-Hodler-Strasse)

Ausstellung aus den Kunstmuseen Basel und Bern.

Etaws spät, immerhin noch früh genug, machen wir unsere Sektionsmitglieder darauf aufmerksam, dass sie gegen Vorweisung der Mitgliedkarte auf dem Eintrittspreis eine Reduktion von 50 Cts. geniessen (50 Cts. statt Fr. 1.—).

Der Besuch der interessanten und prachtvollen Ausstellung sei bestens empfohlen. *a. st.*

DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

14. Januar: Skitour Beichlen (1773 m); mit Morgenzug nach Escholzmatt, dann über Beichlen nach Wiggen. Kosten Fr. 2.—. Besprechung und Anmeldung: Freitag, den 12. Januar, 20 Uhr, im Clublokal.

17. Januar: *Monatszusammenkunft* um 20 Uhr im Clublokal. Vortrag von Herrn Oberrichter Dr. Dannegger: «Skisport in Norwegen». Wer seine Mitgliederkarte noch nicht erneuert hat, wird dringend gebeten, dies an diesem Abend zu tun.

Photosektion.

Am 13. ds. konnte unser Präsident im Clublokal zur «Webern» die 20. Jahresversammlung der Photosektion durchführen.

Viele unserer Mitglieder sind noch im Aktivdienst, aber gleichwohl war die Hauptversammlung gut besucht.

Der Präsident verlas einen kurzgefassten Jahresbericht und legte Rechenschaft ab über die Tätigkeit des Vorstandes und der Photosektion. Durch die Mobilisation wurde auch unser Kreis gestört, aber dennoch wurde das vorgesehene Programm durchgeführt und der rege Besuch bewies, dass der Vorstand richtig gehandelt hat. Verschiedene Vorträge im Laufe des Jahres orientierten die Mitglieder über technische Neuerungen von Apparaten, Filmen und Papiere, auch die bildmässige Belehrung wurde durch gute Darbietungen gefördert.

Der Kassier legte über seine finanzielle Tätigkeit Rechenschaft ab, die von den Revisoren und von der Versammlung genehmigt wurde. Herr Widmer verdankte dem Präsidenten und dem Vorstand mit warmen Worten die Tätigkeit und forderte zum festen Zusammenhalten auf.

Für 1940 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident: F. Kündig; Kassier: G. Dreyer; Dunkelkammer und Zeitschriften: R. Dick; Beisitzer: W. Gäumann, und neu als technischer Leiter: Erich Martin.

Herrn E. Mumenthaler, der seinen Rücktritt gegeben hat, möchten wir auch an dieser Stelle für seine langjährige Mitarbeit in der Photosektion nochmals den besten Dank aussprechen.

Infolge der Zeitumstände beschloss die Versammlung, unsere Lesemappe etwas von ihrem Inhalt zu erleichtern. Bis auf weiteres werden wir die Photogr. Rundschau und das Leicaheft nicht mehr beziehen. Dadurch kann das Abonnement auf Fr. 1.50 reduziert werden, was aus Rücksicht für unsere Mitglieder, die im Aktivdienst stehen, sicherlich begrüsst wird.

Das Arbeitsprogramm für 1940 ist gut aufgebaut, es bringt für jeden etwas; selbstverständlich wurde auf die heutigen Verhältnisse Rücksicht genommen. Wir hoffen, dass die Mitglieder unsere Anlässe gut besuchen werden und auch ihre Bekannten veranlassen, unserer Photosektion beizutreten.

Die ursprünglich auf den 11. November vorgesehene Jubiläumsfeier wird nunmehr am 20. Januar 1940 im Hotel Bristol durchgeführt. Den Zeitumständen angemessen, soll allerdings kein grosses Fest gefeiert werden, die Mitglieder werden sich mit ihren Angehörigen zu einem einfachen, aber gemütlichen «Höck» im Saal des Hotel Bristol zusammenfinden. Küche und Keller von Herrn Hunziker bleiben natürlich auch an diesem Abend nicht geschlossen. Ein kleines, gediegenes Nachtessen und ein fröhliches Programm soll die Stunden kürzen. Mehr verraten wir nicht, wen's wunder nimmt, komme selbst! *K.*

BÄRGWIENACHT.

Es Cherzli brönnt i der heilige Nacht
Wyt i de Bärgen inne,
Es lüüchtet warm i d'Winterpracht,
Mir stuune still u sinne
A üse liebe treue Fründ,
Wo gsi isch wie ne Eiche.
Hie i de töif verschneite Gründ
Der Tod ne isch cho reiche. —
Hie het er müesse ds Läbe lah,
So schön isch's vor ihm gläge!
Mir chlagen alli, chöi nid verstah
Em Schöpfer syner Wäge.
Es Cherzli brönnt i der heilige Nacht
Einsam i wysse Bärge!
Es het em tote Bärgfründ d'Wacht,
Es mahnt is still a ds Stärbe.

Emil Balmer.

Pro memoria.

Adressänderungen sind ausschliesslich an den Kassier, Herrn *G. Pellaton, Habsburgstr. 21, Bern,* zu richten. Telephon 2.71.11